

MEDIENINFORMATION

„Hessischer Staatspreis für Energie 2022“ für Proton Motor in Kategorie „Mobilität“

| Innovatives Wasserstoff-Brennstoffzellen-System „HyRange®-Extender“ überzeugt Experten-Jury. |

| Bayerns Wirtschaftsminister über die Bedeutung emissionsfreier Wasserstoffmotoren. |

| Proton Motor setzt als H2 Key Player auf Kooperationen und Bündnisse im Energiesektor. |

Puchheim bei München, 7. Dezember 2022 – Die große Ehre der Erstplatzierung wurde dem Wasserstoff-Brennstoffzellen-Produzenten Proton Motor Fuel Cell GmbH (www.proton-motor.de) Ende November zuteil. Im Rahmen der diesjährigen Verleihung des „Hessischen Staatspreises für innovative Energielösungen 2022“ ist das HyRange®-System als Gewinner ausgezeichnet worden. Die LEA LandesEnergieAgentur, die für die Hessische Landesregierung zentrale Aufgaben bei der Umsetzung der Energiewende und des Klimaschutzes übernimmt, zeichnet für die nachhaltige Signalwirkung der Preiszeremonie verantwortlich. Der Wasserstoff-basierte Brennstoffzellen-HyRange®-Extender für batterie-elektrisch angetriebene Nutzfahrzeuge und Busse ist eine wirkungsvolle Antriebskomponente für automotiv Anwendungsbereiche. Aktuell wird die Zero-Emission-Entwicklung von Proton Motor in Müllsammelfahrzeuge des niederländisch-belgischen Unternehmens „E-Trucks Europe“ sowie in Lastwagen von „Electra Commercial Vehicles“ aus UK integriert.

Mobilitäts-Wasserstoffanwendungen sind die Zukunft

Deutschland- wie europaweit ist der bayerische HighTech-Spezialist, der in 2023 seinen 25. Geburtstag feiern wird, einer der etabliertesten Key Player von Wasserstoff-Brennstoffzellen für den Energiesektor. Nach kürzlicher offizieller Bekanntgabe der Erweiterungspläne zum Ausbau der Produktionskapazitäten gab Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger über die Nachricht zur Expansion das Statement: *„Wasserstoffanwendung in der Mobilität ist unsere Zukunft. Proton Motor bestätigt mit seiner Erweiterungsinvestition die gestiegene Nachfrage nach Wasserstoffmotoren und stärkt damit die herausragende Bedeutung des Freistaats bei der Forschung und Entwicklung neuer und emissionsfreier Antriebstechnologien.“* Das Bayerische Wirtschaftsministerium und die Ansiedlungsagentur Invest in Bavaria unterstützen Proton Motor aktiv bei der Umsetzung zur Vergrößerung, die einer Versiebenfachung der Produktionsfläche im Vergleich zur 12 km entfernten Zentrale in Puchheim darstellt.

Wirtschaftsstandort für H2-Technologieführerschaft

Mit der Dichte an institutionellen Einrichtungen für zukunftsgerichtete Kooperationen und Projektierungen rund um erneuerbare Energien, zu denen auch Bayern Innovativ und Zentrum Wasserstoff.Bayern zählen, gehört Bayern zum profiliertesten Wirtschaftsstandort für H2-Technologieführerschaft. *„Mit dem neuen Engagement bei H2 Süd – Wasserstoffinitiative Bayern und Baden-Württemberg haben wir einen weiteren wichtigen Schritt getan, um gemeinsam mit Kunden, Zulieferern, End-Anwendern, Servicenehmern und der Politik die Marktdurchdringung von Wasserstoff und Brennstoffzelle inklusive der technologischen Anwendungen voranzubringen. Diese Entwicklungen finden jetzt statt und müssen auf die langfristigen Wasserstoffmärkte mit H2-Import und -Pipeline abgestimmt werden“*, erklärt Proton Motor-Direktor „Governmental Affairs & Communication“ Manfred Limbrunner.

Internationale Delegationen für die Dekarbonisierung

Gerade der ansässige Mittelstand, der zum Kundenkreis von Proton Motor gehört und zum Beispiel durch die Vernetzung der IHK zu München und Oberbayern adressiert wird, hat das Potenzial der schnellen Umsetzung und kann den Weg für Dekarbonisierung bereiten. Um sich einen Überblick über den komplexen Stand der Wasserstoffwirtschaft zu verschaffen, hat Proton Motor im Herbst bei zwei internationalen Delegationen teilgenommen. Auf Einladung des Bayerischen Wirtschaftsministeriums wurden die Handelsbeziehungen mit dem Sultanat von Oman hinsichtlich des Energiesektors sondiert. Darüber hinaus ist in Begleitung von Wirtschaftsminister Aiwanger der grenzübergreifende Wasserstoffmarkt in Italien und Österreich recherchiert worden im Kontext, inwieweit sich Bayerns Wasserstoffbedarf derzeit mittels vorhandener Infrastruktur für den Gastransport decken lässt.

Über Proton Motor Fuel Cell GmbH (www.proton-motor.de):

Seit einem Vierteljahrhundert ist die „Proton Motor Fuel Cell GmbH“ Europas führender Experte für klimaneutrale Energiegewinnung mit CleanTech-Innovationen und auf diesem Gebiet Spezialist für emissionsfreie Wasserstoff-Brennstoffzellen aus eigener Entwicklung und Herstellung. Der Unternehmens-Schwerpunkt liegt auf stationären Anwendungen wie z.B. Notstrom für kritische Infrastrukturen sowie auf mobilen Lösungen wie etwa Back-to-Base-Anwendungen. Die CO₂-bilanzierten maßgeschneiderten bzw. Standard- und Hybridsysteme kommen im automotiven, maritimen als auch im Rail-Bereich zum Einsatz. Proton Motors neue automatisierte Serienfertigungsanlage wurde im September 2019 vom bayerischen Wirtschafts- und Energieminister eingeweiht.

Der international tätige Technologie-Marktführer mit zwei Produktionsstandorten bei München, der derzeit mehr als 100 Mitarbeiter unter der Geschäftsführung von Dr. Faiz Nahab beschäftigt, ist eine 100-prozentige operative Tochter der „Proton Motor Power Systems plc“ (www.protonmotor-powersystems.com) mit Sitz in England. Seit Oktober 2006 ist die „Green Energy“-Aktie des Mutterkonzerns an der London Stock Exchange notiert mit gleichzeitigem Handel an der Frankfurter Börse (Tickersymbol: „PPS“ / WKN: A3DAJ9 / ISIN: GB00BP83GZ24).

Kontakt Proton Motor Fuel Cell GmbH, Benzstraße 7, D-82178 Puchheim, www.proton-motor.de:

Ariane Günther | Head of Public Relations

a.guenther@proton-motor.de

+49 / (0)89 / 127 62 65-96